

[Startseite \(https://solidbau.at/\)](https://solidbau.at/) > [News \(https://solidbau.at/news/\)](https://solidbau.at/news/) > VAV Wohnbarometer 2022: E-Autos für private Käufer kaum ein Thema

Österreich

## VAV Wohnbarometer 2022: E-Autos für private Käufer kaum ein Thema

📅 21.02.2022 ⌚ Lesezeit: ca. 3 Minuten

[#VAV \(https://solidbau.at/thema/vav/\)](https://solidbau.at/thema/vav/) [#Fuhrpark \(https://solidbau.at/thema/fuhrpark/\)](https://solidbau.at/thema/fuhrpark/) [#Österreich \(https://solidbau.at/thema/oesterreich/\)](https://solidbau.at/thema/oesterreich/)

Das Thema dabei sind sowohl das Fehlen flächendeckender Lademöglichkeiten als auch Faktoren wie Eigenheim oder Miete und andere.



Sven Rabe, Vorsitzender des Vorstandes der VAV Versicherung - © VAV

Die jüngste Erhebung zum Wohnbarometer der VAV zeigt deutlich nach wie vor existierende Barrieren für einen Umstieg auf E-Autos auf. 58 Prozent der befragten in Österreich lebenden Autobesitzer schrecken hohe Anschaffungs- und Betriebskosten ab. 51 Prozent nennen eine mangelnde flächendeckende Ladeinfrastruktur als hauptsächliches Hindernis, 43 Prozent das Fehlen einer zuverlässigen Lademöglichkeit am Wohnort und 28 Prozent begründen die Ablehnung mit nicht vorhandenen Lademöglichkeiten am Dienstort. Immerhin 37 Prozent hält eine grundsätzliche Vorliebe für konventionelle Antriebe vom Umdenken ab. Sven Rabe, Vorstandsvorsitzender der VAV Versicherung: „Mit gutem Grund ist die überwiegende Mehrzahl der in Österreich zugelassenen E-Autos Firmenwagen. Um die Elektromobilität auch für Private attraktiv zu machen, fehlt es an Infrastruktur und Kostentransparenz. Hier liegen noch enorme Herausforderungen für ein Gelingen der Mobilitätswende.“

### E-Autos für Private kaum ein Thema

Für private Käufer ist das E-Auto nach wie vor kein großes Thema. Gefragt nach unmittelbar bevorstehenden Anschaffungen, gaben lediglich drei Prozent an, sich für elektrisches KFZ entscheiden zu wollen. Das Umfrageergebnis des Vorjahres lag gleichfalls bei drei Prozent.

Eigenheimbesitzer planen vier Mal häufiger die Anschaffung eines E-Autos als Mieter. Dieser Abstand hat sich im Jahresverlauf vergrößert. Im Vorjahr lag der Faktor noch bei 2,5. Rabe: „Dieser Umstand ist der Tatsache geschuldet, dass Eigenheimbesitzer leichter zu einer eigenen und damit zuverlässigen Ladestation kommen.“

Eine leichte Veränderung brachte die Frage nach eventuellen Kaufabsichten. Hier antworteten in der aktuellen Studie 20 Prozent mit Ja. Im Vorjahr waren es 17 Prozent. Im Jahresabstand verdoppelt, wenngleich von niedrigem Niveau, hat sich laut Erhebung die Zahl der privaten Eigentümer von E-Autos. Sie stieg von einem auf zwei Prozent.

---

Erstveröffentlichung  
**21.02.2022**

---

Letzte Aktualisierung  
**21.02.2022**

---

Redaktion(<https://solidbau.at/autoren/redaktion/>)